

Ein wahrlich zauberhaftes Konzert

Swissair Voices Die beschwingten Melodien im Neujahrskonzert «Wiener Zauber» sorgten beim Publikum in der reformierten Kirche in Kloten für gute Stimmung.

Warmer Feuerschein leuchtete den Weg, als am Samstag, 18. Januar, die ersten Zuhörer in die reformierte Kirche Kloten pilgerten. Die Instrumente der Musiker sowie die Podeste empfingen die Besucher. Pünktlich um 20 Uhr betrat der musikalische Leiter Claudio Danuser das Kirchenschiff, begleitet vom Orchester Zürcher Symphoniker. Sie gaben mit der Ouvertüre aus «Die Fledermaus» den Auftakt zum Neujahrskonzert. Anschliessend betraten die Swissair Voices und der Belcantochoir Männedorf-Uetikon die Bühne. «Donau so blau – so schön und blau...» erklang es, und schon wiegte sich der eine oder andere Zuhörer im $\frac{3}{4}$ -Takt.

Das Konzert nahm die Gäste mit auf eine musikalische Reise durch bekannte Operetten- und Walzermelodien aus dem schönen Wien. Die meisten der dargebotenen Lieder wurden vom Walzerkönig Johann Strauss junior komponiert und boten ein abwechslungsreiches Stimmungsbild.

So luden die beiden Stücke «Zur Serenade» und «Karnevalschor» aus «Eine Nacht in Vene-



Die Swissair Voices und der Belcantochoir Männedorf-Uetikon mit den Zürcher Symphonikern. Foto: PD

dig» zum Schmunzeln ein, während später beim majestätischen «Kaiserwalzer» das «Frag nicht, ob es gefällt, schau nicht viel in die Welt, gib dem Herzen nur Klang; das wird rechter Gesang!» von den Männerstimmen mit Inbrunst gesungen wurde. Militärisch hingegen klang der Einzugsmarsch aus dem «Zigeunerbaron», und gejubelt und gefeiert wurde mit dem Stück «Bei solchem Feste» aus Carl Millöckers «Der Bettelstudent».

Spätestens beim Klassiker «Im Weissen Rössl» von Ralph Benatzky konnte die Mehrzahl der Zuhörer dann mitsingen, und entsprechend gut war die Stimmung im Publikum beim letzten Stück «Finale II» aus «Die Fledermaus», als die vereinten Chöre die Stimmung nach einer durchzechten Wiener Nacht besangen, wenn alle sich versöhnlich in den Armen liegen.

Die Freude am Singen übertrug sich schon früh auf das zahlreich erschienene Publikum, und so endete ein wundervoller – ja zauberhafter – Konzertabend. (red)

Mehr Infos auf: www.svoices.ch

Buc

Spa
aus
der

Die
an A
Gesc
Mita
ter d
heut
te, b
te o
genc
gerl

Möc
ein C
Cocl
nim
wen
sönl
Atte
digt
Bun
Was
wen
wird
Geb

Dies
schl
Einb
che
und
Verg
ten,

Ein l
eher
fühl

Gen
Ann

Über